

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „8,00%-Agri Resources Group S.A.-Anleihe 21/26“ wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 22. Juni 2022

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Juni 2022</p> <p>8,00%-Anleihe Agri Resources Group S.A. Anleihe 21/26, WKN A28708</p>	 <p>Durchschnittlich Attraktiv (positiver Ausblick) (3,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen Barometer zu der 8,00 %-Anleihe der Agri Resources Group S.A. mit Laufzeit bis 2026 (WKN A28708) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p>
--	--	--

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Nahrungsmittelproduktion (Agrarrohstoffe)	
<u>Kerngeschäft:</u> Anbau, Bearbeitung, Beschaffung, Vertrieb und Handel landwirtschaftlicher Güter	<u>Marktgebiet:</u> Europa und Afrika
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Die Agri Resources Group S.A. ist in drei Geschäftsbereichen tätig: 1) Bodenbewirtschaftung (Landwirtschaftliche Aktivitäten mit Cerealien, Wurzeln/Knollen, proteinhaltige Pflanzen, vegetarische Pflanzen, Nüsse und Samen, spezielle Samen auf über 82.000 ha Land, an verschiedenen Standorten in West- und Zentral-Afrika (Guinea, Kongo, Benin, Ghana) mit dem Fokus auf der Versorgung lokaler und benachbarter Absatzgebiete). 2) Obst- und Gemüse (145 Hektar große Plantagen, beheimatet in Bulgarien und Nord-Mazedonien, Tochtergesellschaft Peltina Group stellt hochwertige Gemüsekonserven (in zwei Konservenfabriken) und Fertiggemüsegerichte her, Produkte werden unter eigener Marke als auch unter der ihrer Kunden (Supermarktketten, Distributoren von Lebensmitteln) verkauft. Zudem bietet es eine breite Palette von Massenverpackungen für Catering und Industrielieferanten. Die Tochtergesellschaft Bonum produziert frische und in Dosen konservierte Pilze sowie eine große Auswahl hoch qualitativem verarbeitetem Gemüse. 3) Vanille und Gewürze (Tochterunternehmen Agro Resources Mauritius bewirtschaftet auf Mauritius und Madagaskar über 150 ha Land, auf dem Vanille und Gewürze angebaut werden und betreibt ein Rechenzentrum und Vorratslager. Es verarbeitet, veredelt und exportiert hoch qualitative Vanille, Gewürze und Nischenprodukte wie Öle).	
<u>Mitarbeiter:</u> 578	<u>Unternehmenssitz:</u> Luxemburg
<u>Gründung/Historie:</u> Die Agri Resources Group S.A. wurde 2015 mit Sitz in Luxemburg gegründet. Die Anbau- und Verarbeitungs-Aktivitäten erfolgten in der Anfangszeit über drei Tochtergesellschaften mit Sitz in Ghana, Guinea, auf Madagaskar und in Indonesien. Im Jahr 2016 hat Agri Resources Group die Geschäftstätigkeiten im	

¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports, Website des Emittenten und der Tochtergesellschaften, Pressemitteilungen

Kongo und im Jahr 2017 in Ghana aufgenommen. Gleichzeitig hat Agri Resources Group im Jahr 2017 die Aktivitäten in Kamerun verkauft. Die gesicherten Flächen befinden sich im Wesentlichen in Ghana (20.000 Hektar) und im Kongo (65.000 Hektar). Darüber hinaus verfügt die Agri Resources Group über Lagerkapazitäten in den Produktionsländern. Auf Madagaskar bestehen kombinierte Lager- und Verarbeitungskapazitäten für Vanille.

Insgesamt hat die Agri Resources Group (Anlage)vermögen an mehreren strategischen Standorten (Benin, Bulgarien, Luxemburg, Madagaskar, Mauritius, Nord Mazedonien, Kongo, Guinea und Ghana) entwickelt.

Konzernhintergrund:

Die Agri Resources Group S.A. verfügt über acht Tochtergesellschaften (Agri Resources Madagaskar S.A., Agro Resources Mauritius Ltd., Agri Resources Congo S.A., Prang Agro Resources Ltd., Societe Agricole de Guinée S.A.R.L., Agri Resources Benin S.A., Peltina E.O.O.D. und Bonum D.O.O.). Die Agri Resources Group S.A. selbst ist ein Tochterunternehmen der Agricorp Invest S.A.

Die Agricorp Invest S.A. und ihre Schwesterunternehmen Metalcorp Group S.A. und R-Logitech S.A.M sind die wesentlichen Tochtergesellschaften der Monaco Resources Group S.A.M. Letztere hat ihren Hauptsitz im Fürstentum Monaco, wichtige Standorte in London und Luxemburg und ist mit über 5.000 Mitarbeiter auf fünf Kontinenten in über 45 Ländern aktiv. Der Konzern kombiniert natürliche Ressourcen (Bergbau, Hochöfen etc.), Infrastruktur-Logistik (Seehäfen) mit Finanzkompetenz und erwirtschaftet in fünf Geschäfts-Divisionen zusammen einen Umsatz von 1,52 Mrd. Euro.

Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:

Das Kerngeschäft der Agri Resources Group (und ihrer Tochtergesellschaften) ist die biologisch nachhaltige landwirtschaftliche Bewirtschaftung von Ackerflächen, die Verarbeitung und Veredelung der geernteten Produkte, teilweise Konservierung in Konserven/Gläsern und den Handel dieser Produkte (Agrarrohstoffe und Ernten) an Großkunden (insbesondere von Asien und Afrika nach Europa). Zusätzlich handelt es mit eingekauften Gütern (z.B. Gewürzen).

Das Unternehmen partizipiert an der Wertschöpfungskette von Nahrungsmitteln und deren Bestandteilen in Europäischen- und Afrikanischen Märkten sowie der Belieferung internationaler Großkunden der Nahrungsmittel und Kosmetik-Industrie. Die Agri Resources Group hat sich auf Nischenprodukte der Landwirtschaft mit hohen Margen spezialisiert.

Das Ziel des Unternehmens ist es, mit Produkten wie Bodenpflanzen, Vanille und Gewürzen Landwirtschaft in Afrika sicherzustellen und zu entwickeln.

Seine Mission ist es, Konsumenten näher an Produkte zu bringen, Mehrwert und Möglichkeiten für deren lokalen Partner zu erzeugen, qualitativ bessere Produkte sicherzustellen und gleichzeitig die Spuren in der Umwelt zu reduzieren.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit:

Ein Alleinstellungsmerkmal der Agri Resources Group ist die Einbindung in den Konzern Monaco Resources Group und die damit bestehenden weltweiten Synergien bzw. Möglichkeiten.

Strategie:

Der Nachhaltigkeitsansatz ist zentraler Bestandteil der Strategie und leitet die geschäftlichen Entscheidungen. Die folgenden Elemente sind die strategischen Säulen (Unternehmensführung, Soziale Entwicklung, Umweltverträglichkeit) und werden als Schlüssel zum Erfolg angesehen:

- 1) Entwickelte Vermögenswerte (Das Unternehmen hat in Landwirtschaftliche Flächen, Verarbeitungsstätten und modernes Technik an strategischen Standorten in Afrika und Europa investiert)
- 2) Starkes Netzwerk (Starkes Netzwerk lokaler Partner, Lieferanten und internationaler Kunden, das dem Unternehmen erlaubt, hoch-qualitative Produkte in die Märkte in Europa, den USA und Asien zu bringen.
- 3) Nachhaltiges Wachstum: So wie das Unternehmen sein Handelsvolumen steigert, betont es den nachhaltigen Gebrauch existierender Vermögen und Ressourcen. Es priorisiert nachhaltige landwirtschaftliche Verfahren, die essentiell für die Qualität ihrer Produkte und Geschäftsentwicklung sind.

- 4) Qualität: Der starke Fokus des Unternehmens auf Qualität, unterstützt durch international anerkannte Zertifizierungen, hat es dem Unternehmen ermöglicht, ein Netzwerk angesehener Kunden aufzubauen.
- 5) Mitarbeiter: Seine Mitarbeiter sind entscheidend für den Erfolg des Unternehmens. Mitarbeiter werden lokal eingestellt und ausgebildet. Das Unternehmen unterstützt deren Beförderung in leitende Positionen, in dem es ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Karriere entsprechend ihrer Potentiale zu entwickeln.
- 6) Diversifikation: Das diversifizierte Geschäftsmodell und die breite Produktpalette reduzieren die Gefahr von Veränderungen der Nachfrage und der Umweltbedingungen. Agri Resources Group handelt an inländischen und internationalen Märkten in unterschiedlichen Stufen der landwirtschaftlichen Lieferkette.

Nachhaltige Geschäftseinstellung: Das Unternehmensziel ist es, einen Wert für alle Interessengruppen in der Weise zu schaffen, die verantwortungsvoll sowie transparent ist und die Rechte aller respektiert. Um das zu erreichen, hat sich das Unternehmen dazu verpflichtet, die beste Unternehmensführung, soziale und nachhaltige Vorgehen anwendbar auf alle ihre verwaltete Vermögen.

Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Agri Resources Group sind angepasst an die der Vereinten Nationen. Das Unternehmen leistet durch effektive Bewirtschaftung seiner Ländereien und teilen bewährter Methoden mit den lokalen Gemeinschaften seinen Beitrag dazu, die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen für 2015-2030 zu erreichen. Zudem investiert Agri Resources Group in soziale Projekte, um das Armutsgefälle zu schließen und in Umweltprojekte, um die Artenvielfalt zu erhalten.

Kunden: (Weiterverarbeitende) Industrie- und (Groß)Handelsunternehmen diverser Branchen

Lieferanten: Saatgut-Händler, Rohstofflieferanten

Darstellung der Betriebswirtschaftlichen Entwicklung

Die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Konzerns stellt sich anhand der veröffentlichten Daten² wie folgt dar:

Agri Resources S.A.M.	IFRS	2018	2019	2020	2021
Konzernabschluss	TEUR				
Umsatz		5.874	9.771	20.327	25.664
EBITDA (<i>Cashflow</i>)		1.299	2.011	2.756	4.685
EBIT (Betriebsergebnis)		590	842	1.158	2.598
Zinsaufwendungen		- 1.039	- 1.467	- 1.313	- 3.037
EAT (Ergebnis n Steuern) bzw. Jahresüberschuss		27	92	273	- 2.052
Anlagevermögen		134.919	167.564	176.554	176.962
Umlaufvermögen		11.936	10.598	12.914	32.856
davon liquide Mittel		3.087	594	925	18.216
Eigenkapital		123.533	152.052	151.268	144.300
Verbindlichkeiten		23.323	26.111	38.200	65.519
Bilanzsumme		146.855	178.162	189.468	209.818
Anzahl Mitarbeiter		408	360	519	578
<i>Umsatzrendite (%)</i>		0,5%	0,9%	1,3%	-8,0%
<i>Umsatzentwicklung</i>			66,3%	108,0%	26,3%
<i>Jahresergebnis Entwicklung</i>			240,7%	196,7%	-851,6%
<i>Eigenkapitalquote (%)</i>		84,1%	85,3%	79,8%	68,8%
<i>Anlagendeckung / "goldene Bilanzregel"</i>		0,9	0,9	0,9	0,8

Entwicklung 2021 und Ausblick

Trotz verschiedener coronabedingter Herausforderungen liefen und entwickelten sich alle Anlagen. Priorität war es, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und Allgemeinheit zu schützen. Dazu hatte das Unternehmen klare Verhaltensregeln global, quer über alle Geschäftsbereiche, implementiert. Die finanzielle Beeinträchtigung

² Annual Reports 2018-2021,

konnte begrenzt werden, sodass das Unternehmen eine solide Entwicklung erbrachte, die die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells und die Anpassungsmöglichkeit an schwierigen Bedingungen zeigte. Wichtige Einflussfaktoren, die auf die Märkte, Betriebe, Arbeitskräfte und Produkte einwirkten, waren Veränderungen der Nachfrage und logistische Störungen. Letztere führten zu Produktionsanpassungen und Ausleseprozessen in der Ernte sowie zu Einflüssen auf das Volumen, sowohl bedingt durch die Nachfrage des Marktes als auch wegen staatlicher Anordnungen.

Die vier Säulen der Unternehmensstrategie waren:

- 1) Sicherstellung einer Vermögensbasis: Die anfängliche Entwicklungsphase war fokussiert auf die Sicherstellung einer Vermögensbasis. Agri Resources Group hat seine betriebliche Tätigkeit in 2015 mit dem geographischen Fokus auf West Afrika und den Indischen Ozean (Madagaskar) aufgenommen. Danach investierte die Unternehmensgruppe in die Eröffnung zusätzlicher Standorte – inklusive Plantagen, Land für Entwicklungen, Lagergebäude und Ausrüstung. Parallel wurde in Betriebe in Kongo, Ghana und Benin expandiert.
- 2) Aufbau eines Netzwerks: Das Unternehmen baute ein starkes Netzwerk an Tochtergesellschaften quer über neun Länder auf, um strategischen Handelspartnerschaften für hoch qualitative Produkte an Märkte in Afrika, Europa, die USA und Asien zum Durchbruch zu verhelfen. Agri Resources Group investierte zudem in die Stärkung der lokalen Teams und des Netzwerks, um für einen Anstieg des internationalen Geschäftes vorbereitet zu sein, während es auf lokalen Märkten Nachfrage und Möglichkeiten erschuf.
- 3) Sicherstellung internationaler Bestätigung für lokale Betriebe: Seit 2019 hat das Unternehmen in die notwendige Finanzierung investiert und das benötigte Personal bereitgestellt, um eine nachhaltige Struktur, die die langfristige Entwicklung der Betriebe garantiert, aufzustellen. Dies durch
 - a) die Entwicklung existierender Landflächen, um höchsten Kundenspezifikationen gerecht werden zu können
 - b) Rationalisierung von Vertriebs-Netzwerken und Profitierung von Synergien der Unternehmensgruppe
 - c) Sicherstellung von Vereinbarungen mit internationalen Endkunden mit existierenden Kapazitäten
 - d) Diversifizierung von Produktportfolien hinsichtlich von Typen, Qualität und Herkunft
 - e) Erhöhung der ackerbaulichen, finanziellen und betriebswirtschaftlichen Kompetenz in Afrika
- 4) Wachstum und Konsolidierung: Zukünftig will die Unternehmensgruppe ihr existierendes, erhebliches Anlagevermögen und Vertriebs-Netzwerk ausnutzen, um zu wachsen. Die Gruppe erwartet von dem betrieblichen Hebel in Form von steigendem Umsatz aus seinem Anlagevermögen (der Gruppenumsatz ist in 2021 um 26% auf 25.663 Mio. Euro gestiegen, verglichen mit 20.327 Mio. in 2020) zu profitieren. Die Eigenkapitalquote in der Bilanz betrug 2021 68,8%.

In der Ertragslage führte der gestiegene Umsatz zu ebenfalls gestiegenen Ergebnissen (EBITDA, EBIT). Vor allem aufgrund von gestiegenen Finanzierungsaufwendungen (+ 1.724 TEuro) generierte das Unternehmen ein negatives Jahresergebnis. Dies führte in der Bilanz, vor allem zusammen mit Bestandsumbewertungen (2.470 TEuro) und Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung (3.721 TEuro), zu gesunkenen Eigenkapital. Die Verbindlichkeiten haben sich durch eine Erhöhung der Kredite und Anleihen (+ 41.647 TEuro) und Reduzierung der kurzfristigen Verbindlichkeiten (-14.324 TEuro) insgesamt erhöht. Auf der Aktivseite haben sich im Umlaufvermögen die Forderungen (+ 5.123 TEuro) und der Cashbestand (+ 17.291) erhöht. Der Cashbestand von insgesamt 18.216 TEuro, ist frei verfügbar.

In der Cashflow-Rechnung haben ein EBITDA von 4.684 TEuro, ein Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit von 1.545 TEuro, ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von -2.872 TEuro und ein CashFlow aus Finanzierungstätigkeit von 18.623 TEuro zu einem Cashbestand am Bilanzstichtag von 18.216 TEuro (Vj-Stichtag: 925 TEuro) geführt.

Ausblick

Trotz der unberechenbaren globalen Umgebung, erwartet das Unternehmen in 2022 weiteres Wachstum zu realisieren, dass durch a) weitere Integration von Anbau-, Bearbeitung- und Exportaktivitäten, b) direktem Nutzen aus den Synergien aus dem Konzernhintergrund (besonders aus der Logistik- und Vertriebsperspektive) und c) Verstärkung der Gruppengeschäfte auf Mauritius und in West-Afrika gefördert wird.

Die Möglichkeiten des Unternehmens, ein stetiges Wachstum sicherzustellen, werden stark unterstützt von einem international anerkannten Nachhaltigkeitsansatz. Diese sind allerdings verbunden mit dem Risiko, von wichtigen Entwicklungsbanken und dem erfolgreichen Bestehen internationaler Prüfungen (Zertifikate für biologischen Anbau, Nachhaltigkeits-Rating) abhängig zu sein.

Lang- und kurzfristige Bankfinanzierungen sind gesichert und die Geschäftsverbindungen mit den Banken werden gepflegt. Um die Geschäftsaktivitäten der Agri Resources Group weiter auszubauen, werden mit aktuellen und neuen Bank- und Kapitalmarkt-Geschäftspartnern zusätzliche Finanzierungskapazitäten entwickelt – besonders, aber nicht exklusiv, nachhaltige Finanzierungen. Die Agri Resources Group S.A. hat erfolgreich das Angebot seiner neuen nachhaltigen 8,0% Anleihe 2021/2026 mit einem Volumen von 40 Mio. Euro abgeschlossen. Die neue Anleihe ist an dem Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Analog zu den Vorjahren möchte das Unternehmen sicherstellen, dass die Organisation ein führender Arbeitgeber bleibt. Schlüsselmanagementpositionen werden mit Personen mit den erforderlichen Erfahrungen, Hintergrund, Unternehmergeist und Antrieb zu Wachstum und Erfolg besetzt. Zusätzliches Personal wird eingestellt, wie es das Unternehmenswachstum erfordert. Das Unternehmen wird weiterhin lokale Beförderungen und Weiterbildungen befürworten.

Das Unternehmen sieht Währungskurs-Schwankungen, Finanzierungs-, Cashflow- und Liquiditätsrisiken sowie Länder-, politische-, allgemeine- und fiskalische Eingriffe als Hauptrisiken für sein Geschäft an.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating³

Der Nachhaltigkeitsbeitrag der Agri Resources Group S.A. wird als sehr positiv eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Durch den Anbau und die Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse erzielt das Unternehmen mit einem Umsatzanteil von 100 Prozent eine positive Nachhaltigkeitswirkung. Das Unternehmen setzt ESG-Aspekte systematisch um und belegt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten einen hohen Stellenwert einnimmt.

Anleihe: Bis zu 50 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 8,00% p.a. und einer Laufzeit bis 2026⁴

<u>WKN:</u> A28708	<u>ISIN:</u> DE000A287088
5-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 17.03.2021 bis 17.03.2026	<u>Zinskupon:</u> 8,00% p.a.
<u>Volumen:</u> 40 Mio. Euro	<u>Stückelung:</u> 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine:</u> jährlich am 17.03.
<p><u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten seitens der Emittentin bestehen insgesamt, jedoch nicht teilweise, ab dem 17.03.2023 zu 102%, ab dem 17.03.2024 zu 101.50% und ab dem 17.03.2025 zu 101% des Nennwertes.</p> <p>Eine Kündigung ist den Anleihegläubigern über eine Anzeige im Bundesanzeiger oder über die Homepage bekannt zu geben.</p>	
<p><u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Eine Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zu 101% des Nennwertes.</p> <p>In den Anleihebedingungen ist eine umfassende Negativerklärung verankert, des Weiteren stellt die Emittentin sicher, dass sie an jedem Berichtsstichtag eine bilanzielle Eigenkapitalquote von wenigstens 25% aufrechterhält. Darüber hinaus ist in den Anleihebedingungen eine Ausschüttungsbeschränkung verankert, diese stellt sicher, dass die Emittentin keine Ausschüttung an Ihre Gesellschafter tätigen darf, sofern die Eigenkapitalquote lt. vorhergehendem Konzernjahresabschluss nicht mindestens 60% beträgt.</p> <p>Die Emittentin verpflichtet sich ferner für die Dauer der Schuldverschreibung und nicht später als drei Monate nach dem jeweiligen Stichtag (30. Juni bzw. 31. Dezember des jeweiligen Jahres) einen aktualisierten Bericht über den Fortgang wesentlicher Projekte im Rahmen des Sustainability Bond Frameworks und der Allokation</p>	

³ Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

⁴ Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 17.02.2021

der Emissionserlöse für die im Sustainability Bond Framework beschriebenen wesentlichen Projekte auf der Internetseite der Emittentin zu veröffentlichen – für den Fall, dass die Emittentin ihrer Pflicht nicht nachkommt, erhöht sich für die darauf folgende Zinsperiode die Verzinsung der Anleihe um 50 bps.

Rang und Besicherung: Die Schuldverschreibungen sind nicht nachrangig und unbesichert, Senior Unsecured.

Verwendungszweck: Die Emittentin beabsichtigt, die Nettoemissions-Erlöse aus der Emission der Schuldverschreibungen speziell für die Finanzierung oder Refinanzierung zu verwenden, Projekte zu finanzieren oder zu refinanzieren, die die Erreichung der von den Vereinten Nationen festgelegten „Sustainable Development Goals“ (SDGs), die von den Vereinten Nationen für die Jahre 2015 – 2030 in den Bereichen ökologische Nachhaltigkeit und soziale Entwicklung unterstützen.

Besondere Merkmale: Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben.

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“

Das Geschäftsmodell überzeugt durch einen ökologisch und ökonomisch langfristigen und nachhaltigen Ansatz, der nach der Unternehmensgründung in 2015 in vergleichbar kurzer Zeit wirtschaftlich rentabel umgesetzt wurde. Die Auswirkungen der Corona-Krise in Form verstärkter Gedanken über Ernährung, Hygiene und Umweltbewusstsein/-verantwortung sowie der Ukrainekrieg und die daraus entstandenen weltweiten Lieferprobleme für Grundnahrungsmittel, haben global die Sensibilität für den menschlichen Umgang mit der Natur/Erde und ihren Ressourcen erhöht. Vor diesem Hintergrund erscheinen die Zukunftsaussichten für das Geschäftsmodell gut und gesichert, auch wegen den Synergiemöglichkeiten durch den Konzernhintergrund. Aufgrund des bisher jährlich steigenden Betriebsergebnisses ist das Geschäftsmodell rentabel, das Jahresergebnis wurde in 2021 durch die Finanzaufwendungen beeinflusst.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 11,78% p.a. (auf Kursbasis von 89,00% am 22.06.2022 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 17.03.2026) wird die 8,00%-Agri Resources Group S.A.-Anleihe 21/26 (WKN A28708) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 22.06.2022, 13:05 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Geschäftsberichtes 2021 und des Wertpapierprospektes vom 17.02.2021 der Agri Resources Group S.A. erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 und 2021 ausgezeichnet.

Über die berechneten Kennzahlen zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung (Bilanz, GuV-Rechnung)

Umsatzrendite =	Ergebnis nach Steuern	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie rentabel das Unternehmen in der Periode gearbeitet hat. Hinweis: sie ist branchenabhängig und kann nicht verallgemeinert werden.
	Umsatzerlöse	

Eigenkapitalquote =	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie gut ein Unternehmen Verluste absorbieren kann. Hinweis: sie ist branchenabhängig, in der Praxis hat sich jedoch eine Mindestgröße von 20% als gute Richtgröße etabliert.
	Bilanzsumme	

Anlagendeckung/ Goldene Bilanzregel =	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt an, wieviel des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Ein hoher Wert spricht für ein solide finanziertes Unternehmen.
	Anlagevermögen	

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikmachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikmachens des Artikels nicht in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds

enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de